

Vicki de Klerk-Rubin

Mit dementen Menschen richtig umgehen

Validation für Angehörige

Mit 16 Abbildungen

3. Auflage

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Vicki de Klerk-Rubin, Amman, Jordanien, ist Krankenschwester und Validations-Master. Zusammen mit ihrer Mutter Naomi Feil, die die Methode begründet hat, entwickelt sie Validation weiter und betreut als Managerin Validations-Trainingsinstitute in Europa, Vorträge weltweit.

Aus dem Englischen übersetzt von Elisabeth Brock
Fotos im Innenteil von Lena und Kate de Klerk

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02265-6 (Print)

ISBN 978-3-497-60026-7 (E-Book)

ISSN 0939-558X

© 2011 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Augsburg

Cover unter Verwendung eines Fotos von © Werner Krüper Fotografie, Bielefeld

Satz: Fotosatz Amann, Aichstetten

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

■ Teil I

Was geschieht mit verwirrten hochbetagten Menschen? ..	12
---	-----------

Alzheimer-Demenz und Desorientierung: Was verbirgt sich hinter einem Wort?	12
---	----

Wenn Ihre Familie betroffen ist: Füreinander da sein und mit den eigenen Gefühlen richtig umgehen	22
--	----

Die Validationsprinzipien: Werkzeuge für ein neues Verständnis für desorientierte sehr alte Menschen	25
---	----

Was meinen sie damit? Bedürfnisse und Bedeutungen im Verhalten desorientierter hochbetagter Menschen erkennen	36
---	----

Aufarbeiten: Aufgaben im letzten Lebensabschnitt	41
--	----

■ Teil II

Wie Sie mit Ihrem desorientierten Familienmitglied kommunizieren können	50
--	-----------

Die Arbeit beginnt: Bereiten Sie sich auf die Validation vor	50
---	----

Erfolgreiche Techniken für den Umgang mit mangelhaft/unglücklich orientierten Menschen	56
---	----

Erfolgreiche Techniken für den Umgang mit zeitverwirrten Menschen und mit Menschen in der Phase sich wiederholender Bewegungen	60
--	----

Erfolgreiche Techniken für den Umgang mit Menschen
in der Phase des Vegetierens 67

Es geht auch um Sie: Erkennen Sie Ihre Grenzen an
und suchen Sie Hilfe 69

■ Teil III

Wie Validation im Familienalltag wirkt 71

Doris und ihre Mutter 73

*Was tun, wenn Ihre Mutter eine bestimmte Handlung
oder Fragen ständig wiederholt?* 75

Herr Allert und seine Frau Joan 77

*Wie reagieren, wenn Ihre Frau innerlich im
Jahr 1942 lebt?* 78

Nancy und ihre Mutter, Frau Johnson 80

*Lassen Sie es zu und versetzen Sie sich in die Welt
Ihrer Mutter hinein* 81

Frau Prachel und ihre Mutter 83

Ihre Mutter ist nicht wieder zum Kind geworden 85

Jill und ihre Großmutter 87

*Kindern und Jugendlichen den richtigen Umgang
mit ihren desorientierten oder mangelhaft orientierten
Großeltern vermitteln* 88

Max und seine „Warten auf Johnnie“-Mutter 91

Ihre Mutter so akzeptieren, wie sie ist 92

Emily und ihr Mann Samuel 95

Nicht erkannt werden, das ist die Hölle 96

Helen und ihre Schwester Meryl 99

„Ich will jetzt nach Hause!“ Was tun? 101

Sara und Mama 103

*Warum Sie mit Lügen und Sich-Verstellen
nichts erreichen* 105

Louise und Tom	108
<i>Ihren Mann Tag für Tag ein Stückchen mehr verlieren</i>	110
Schlussgedanken	112
Anhang	114
Verschiedene, besonders für Angehörige geeignete Projekte und Anregungen der AVO's (Autorisierte Validations- organisationen)	114
Zusammenfassung der Validation für pflegende Angehörige (Merkblatt zum Kopieren)	120
Kurzfassung der einzelnen Validierungsschritte (Merkblatt zum Kopieren)	122
Zentrierungsübungen	123
Adressen (Autorisierte Validationsorganisationen und Alzheimer-Gesellschaften)	126
Literatur	128
Danksagung	128